› Zur Sache

„Ihr ausgeklügeltes Netzwerk der kommunikativen Wendigkeit hat sie sich erarbeiten müssen und es ist ein Abbild ihrer inneren Kompetenz und Autonomie. Es spiegelt den Willen und die Begabung, für alles eine Lösung, eine Alternative zu finden, sich nicht vorschnell abspeisen zu lassen, weil sie eben nicht so ist wie die meisten anderen.“

Toni Innauer

„Ich liebe mein Leben – Handicap als Chance“ ist nach „Wirbelwind – im Rollstuhl die Welt bewegen“ das zweite Buch von Marianne Hengl. Das Erstlingswerk wurde über 6.000 mal verkauft.

Das neue Buch wird am Donnerstag, dem 9. Oktober 2008 ab 19 Uhr im Stadtsaal Innsbruck vorgestellt – anschließend begibt sich die Autorin mit Unterstützung der „Lyoness Child- and Family-foundation auf eine Tournee quer durch Österreich!

Ein „Mutmach-Buch“ – nicht nur für behinderte Menschen

Marianne Hengl veröffentlicht in dieser Woche ihr bereits zweites Buch

Mit ihrem soeben erschienenen Buch „Ich liebe mein Leben – Handicap als Chance“ (Tyrolia Verlag, € 19,95) liefert sie wieder jede Menge Denkansätze, für jeden Menschen. Seit zwanzig Jahren leistet Marianne Hengl mit Charme, ansteckender Energie und liebenswerter Hartnäckigkeit Pionierarbeit im Bereich der Förderung behinderter Menschen.

Marianne Hengl (li.) und Co-Autorin Maria Haider, die ebenso wie Irene Rapp und Birgit Drewes im Volleinsatz standen Foto: privat

AXAMS (mh). In ihrem neuen Buch gewährt Marianne Hengl einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit. Sie zeigt, was ihr am Herzen liegt, wie sie mit der Unterstützung vieler „guter Engel“ ihren Alltag meistert und welche Ziele sie mit ihren Initiativen verfolgt: Ihre international gesendeten und preisgekrönten TV-Spots, Plakatkampagnen, Gala-Abende, die Adventkalender „WERTPAPIERE“, die Behindertenreisen und andere Initiativen sollen dazu beitragen, die Situation von behinderten Menschen zu verbessern - im Beruf, im Alltag, vor allem aber in der Gesellschaft. Dort will sie nicht Mitleid, sondern Chancengleichheit und Normalität im Umgang miteinander, auf Augenhöhe.

Was gibt es sonst noch über Marianne Hengl zu erzählen? Die Antwort findet sich im neuen Buch, so die Autorin: „Hier geht es nicht nur um meine Person. In meinem bisherigen Leben bin ich zahlreichen Menschen begegnet, von denen mich viele nach wie vor begleiten. Einige davon haben mir Chancen gegeben, wodurch ich Außergewöhnliches zu leisten und zu bewegen imstande war. Mit diesem Buch möchte ich aber auch Mut machen. Das Leben verläuft nicht immer so, wie man es sich in seinen Träumen ausgemalt hat. An so mancher Krise droht man zu scheitern. Doch diese dunklen Phasen sind auch eine Chance: Wenn man sie mit oftmals großem Kraftaufwand überwunden hat, kann man danach gestärkt seiner Wege gehen.“